

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ – 55099 Mainz  
FVUG – Forschungsverbund Universitätsgeschichte

Der Forschungsverbund für Universitätsgeschichte (FVUG) wurde im Jahr 2001 als interdisziplinärer Arbeitskreis gegründet und fördert die Forschung zur Geschichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz nach 1945. Er hat es sich zur Aufgabe gesetzt, die Mainzer Universitätsgeschichte kritisch aufzuarbeiten und im Gesamtkontext der deutschen Wissenschaftsgeschichte zu verorten.

Zwar wurde die JGU erst 1946 gegründet, doch steht es außer Frage, dass sowohl der Lehrkörper als auch die Studierenden der neugegründeten Universität über eine Vorgeschichte verfügen, die durch persönliche Netzwerke und nicht selten auch durch eine Verstrickung in die nationalsozialistische Herrschaft geprägt war.

Zur Aufarbeitung der NS-Verflechtungen der JGU und ihres Lehrkörpers schreibt der Forschungsverbund ein **Promotionsstipendium** zum Thema „**Der Nationalsozialismus und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz**“ aus. Ziel der anzufertigenden Arbeit ist dabei nicht nur die Untersuchung dieser NS-Verflechtungen, sondern auch von deren Auswirkungen auf die Forschung der Protagonisten, da eine systematische Aufarbeitung für die Universität Mainz hierzu bisher fehlt. Darüber hinaus soll die Rezeption der NS-Vergangenheit durch Universitätsangehörige, insbesondere durch Studierende bis hin zu den „Studentenprotesten“ der 1960er Jahre berücksichtigt werden.

Das Stipendium richtet sich an Absolventinnen und Absolventen der Geschichts- und Historischen Kulturwissenschaften mit überdurchschnittlichem Abschluss (Master, Magister, 1. Staatsexamen). Kenntnisse der allgemeinen Universitätsgeschichte sowie der Geschichte der JGU sind wünschenswert. Das Stipendium wird zuerst für einen Zeitraum von 12 Monaten vergeben und ist mit monatlich 1.400€ dotiert. Eine einmalige Verlängerung um ein Jahr ist möglich.

Neben einer engen Kooperation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Universitätsarchives bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Werkstattbericht innerhalb der Jubiläumsschrift zum 75-jährigen Bestehen der Universität Mainz zu publizieren.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie bei Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen ein:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Projektskizze (maximal 2 Seiten)
- Gegebenenfalls Publikationsverzeichnis

Ihre Bewerbung richten Sie bis zum 30.10. bitte ausschließlich per Email und in einem pdf Dokument an:

Frank Hüther

Universitätsbibliothek Mainz

Universitätsarchiv

Jakob-Welder Weg 6

551187 Mainz

Telefon 06131/39-24570

[F.Huether@ub.uni-mainz.de](mailto:F.Huether@ub.uni-mainz.de)

<http://www.ub.uni-mainz.de/universitaetsarchiv/>

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT  
MAINZ

FORSCHUNGSVERBUND  
UNIVERSITÄTSGESCHICHTE

Frank Hüther  
Projektkoordinator

Universitätsarchiv  
Jakob-Welder-Weg 6  
55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-24570

[F.Huether@ub.uni-mainz.de](mailto:F.Huether@ub.uni-mainz.de)

<https://www.forschungsverbund-universitaetsgeschichte.uni-mainz.de>